

Maßnahmen zur langfristigen Sicherstellung der Wasserversorgung

Zur Sicherstellung einer stabilen und qualitativen Wasserversorgung befinden sich bereits mehrere Maßnahmen in der Umsetzung bzw. Planung.

Installation einer UV-Desinfektionsanlage als Mietgerät im Rahmen der

Trinkwasserverkeimung: Ende Dezember 2023 wurde im Rahmen der Bekämpfung der Keimbelastung in Folge des Weserhochwassers eine gemietete UV-Desinfektionsanlage im Wasserwerk in der Portastraße in Betrieb genommen, die weiterhin eingesetzt wird. Geplant ist die dauerhafte Installation einer UV-Desinfektionsanlage im Eigentum der Mindener Stadtwerke. Die Installation ist nach dem Sommer geplant, bis dahin bleibt das Mietgerät weiterhin im Einsatz.

Investitionen in die Wassergewinnung und das Wassernetz: Die Mindener Stadtwerke investieren 7 Mio. € in den Neubau der Wasseraufbereitung im Wasserwerk in der Portastraße. Zudem wird eine deutliche Erhöhung der Sanierungsquote im Wassernetz vorgenommen. Die beschriebenen Investitionen sorgen für eine langfristig zeitgemäße und sichere Wassergewinnung, -aufbereitung und -verteilung.

Maßnahmen zur Bekämpfung der CKW-Belastung: Aktuell werden kurzfristige Maßnahmen geprüft, die eine Aufnahme aktuell aufgrund von CKW-Belastungen nicht genutzter Brunnen in die Trinkwasserförderung ermöglichen könnten. Ergänzend wird eine langfristige Erweiterung der Wasseraufbereitung zur Eliminierung der CKW-Belastung geprüft.

Abstimmung mit Kreisgesundheitsamt und Kreisumweltamt: Die Mindener Stadtwerke sind zur Abstimmung der geplanten Maßnahmen im stetigen Austausch mit dem Kreisgesundheitsamt sowie dem Kreisumweltamt. Über die beschriebenen Maßnahmen hinaus sind Schutzmaßnahmen zur Sicherstellung der Grundwasserqualität in Abstimmung mit dem Kreisumweltamt.